



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Freitag, 22. Juni 2018 um 13:31
Nächste Aktualisierung am Samstag

WETTERLAGE

Ein Tiefdruckkomplex zwischen Polen und Italien sorgt für kühle Witterung. Im Alpenraum ziehen aus ihm immer wieder Störungen durch. In der kommenden Woche bleibt es bestehen, von Westen setzt sich hoher Luftdruck allmählich von Frankreich her durch.

WETTERAUSSICHTEN FÜR SAMSTAG

Westalpen

Im Großteil der Westalpen dominiert ein sonniger Wettercharakter mit zeitweise auch wolkenlosem und gering bewölktem Himmel. Nur in den Seealpen ist es bewölkt und hier setzen nachmittags auch Schauer ein. Diese können mitunter auch zu einem Gewitter anwachsen. Zwischen Grajische Alpen und Tessin sind lokale schwache Schauer bis zum Abend ebenfalls nicht ausgeschlossen. Ein paar Quellungen tauchen erst gegen Abend in den Glarner Alpen auf.

Temperatur: in 2000 m 8 bis 12 Grad, in 3000 m 0 bis +5 Grad, in 4000 m um -5 Grad.

Nullgradgrenze: 3000 bis 3400 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßiger bis teils lebhafter Wind aus Nord.

Gewitterneigung: im Süden gering, sonst keine.

Ostalpen

Der Samstag bringt im Süden einschließlich des Hauptkamms verbreitet Sonnenschein. Über Mittag tauchen dann von den Karawanken bis in die Brenta Wolkenfelder und Quellwolken auf. Lokal sind Schauer vor allem zwischen Dolomiten und Brenta möglich, sonst bleibt es trocken. Am Alpenordhang tauchen bereits morgens Wolken auf, die zwischen Salzkammergut und Wiener Wald etwas Regen bringen. Die Berge bis ins Allgäu geraten in Wolken, inneralpin bleibt es hier aber freundlicher.

Temperatur: in 2000 m 2 bis 10 Grad, in 3000 m -5 bis 0 Grad.

Nullgradgrenze: 2400 bis 3000 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßiger bis teils lebhafter Nordwestwind.

Gewitterneigung: keine.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR SONNTAG UND MONTAG

Westalpen

Weniger freundlicher als der Samstag fällt der Sonntag aus. Hohe Wolkenfelder anfänglich über den Bergen schirmen die Sonne oft ab. Die Sichten fallen daher im Hochgebirge teils diffus aus. In den Seealpen und Cottischen Alpen machen die nächtlichen Schauer nur eine kurze Pause, ehe sie sich wieder intensivieren. Nachmittags auch in Norden schaueranfällig. Zum Montag hin wieder überall sonniger und milder, einzelne Schauer inklusive.

Ostalpen

Der Sonntag bringt verbreitet mehr Wolken, die in Summe überwiegen. Hin und wieder gibt es auch Wolkenfenster in welchen sich die Sonne zeigen kann. Diese allerdings eher über den Tälern. Ab Mittag zudem verbreitet schaueranfällig. Auch am Montag wechseln stärker bewölkte Phasen mit Auflockerungen ab, tendenziell bleiben die Wolken an den Berghängen bestehen. Auch die Neigung zu Schauern bleibt unverändert und zudem kühl.

WEITERER TREND

Der Dienstag zeigt sich in den Ostalpen ähnlich bewölkt, dazu eine Spur milder, und wohl weniger schaueranfällig als die Tage zuvor. In den Westalpen kann man mehr Sonnenschein erwarten. Quellwolken am Nachmittag im Norden bleiben harmlos. Im Süden freundlicher. Am Mittwoch im Westen sonnig, der Sonnenschein dringt bis in die Ostalpen vor, nur ganz im Osten bleiben noch Wolken zurück.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel.